



SUKHAVATI



SUKHAVATI

JAHRESBERICHT 2022

Sukhavati Zentrum für Spiritual Care
Karl-Marx-Damm 25, 15526 Bad Saarow
Tel. 033631 646 - 0, info@sukhavati.eu



KONTAKT

Sukhavati
Zentrum für Spiritual Care
Karl-Marx-Damm 25,
15526 Bad Saarow

www.sukhavati.eu
info@sukhavati.eu

Tel. 033631 646 - 0
Fax. 033631 646 - 153

Inhalt

4 _____
Sukhavati

8 _____
Hospiz | Hospizdienst

14 _____
Buddhistische Angebote

18 _____
Gästehaus | Bistro

22 _____
Finanzbericht | Organisation

28 _____
Sukhavati in Zahlen

6 _____
Grußwort von Agnes Wehr,
Geschäftsführung

12 _____
Gemeinschaft

16 _____
Akademie

20 _____
Spenden

26 _____
Mitarbeitende & Ehrenamtliche

30 _____
Danke



Sukhavati

Sukhavati ist ein buddhistisch inspiriertes Projekt, das Raum für modernes, ganzheitliches und sinnvolles Zusammenleben gibt und mitfühlendes sowie würdevolles Begleiten in Krankheit, Sterben und Tod anbietet.

In Sukhavati sind alle Menschen herzlich willkommen. In der medizinischen, pflegerischen, spirituellen und psychosozialen Fürsorge greifen wir auf ein breites Spektrum von Angeboten zurück. Wir nutzen sowohl die Errungenschaften der Schulmedizin als auch komplementäre Methoden, um das Wohlbefinden unserer Gäste, Betroffenen und Mitarbeitenden zu unterstützen. Sukhavati hat verschiedene Aktivitätssäulen, die sich gegenseitig ergänzen und bereichern.

Unsere Philosophie ist es, Leben und Tod als natürlichen Kreislauf – als Ganzes – zu betrachten. Wir glauben, dass der Tod unser größter Lehrer sein kann, der uns zeigt, wie wir das kostbare Geschenk des Lebens wirklich schätzen können. In unserem Haus begegnen wir dem Tod mit Respekt, den wir nicht verstecken wollen. Die Tendenz in unserer Gesellschaft, den Tod zu meiden und ihn als Tabuthema zu behandeln, trägt nicht nur zum Leiden sterbender Menschen bei, sondern behindert auch unsere Fähigkeit, vollständig zu leben. Wir möchten einen Geist der Fürsorge vorleben, in dem Leben und Sterben gleichermaßen akzeptiert werden – mit offenem Herzen, mit Wissen und Weisheit.



**SUKHAVATI IST EIN WORT
AUS DEM SANSKRIT UND
BEDEUTET „ORT DES WOHL-
BEFINDENS, DES GLÜCKS
UND DER ZUFRIEDENHEIT“.**

.....
www.sukhavati.eu

Grüßwort von Agnes Wehr, Geschäftsführung



 **MÖGE SUKHAVATI ZUNEHMEND ZU EINEM HILFREICHEN ORT WERDEN, DER ALLEN, DIE IN IHM VERWEILEN, HELFEN MÖGE, IHR ZUHAUSE ZU FINDEN.**

Wir können das Sterben nicht verhindern, doch wir können es bestmöglich begleiten.

Dieser Gedanke berührt mich tief und bestärkte mich immer wieder auf dem langen Weg bis zur Eröffnung unseres stationären Hospizes am 1. August 2022 in Sukhavati.

Er stellt gleichsam die Basis unserer Motivation dar und hilft dabei, unser Handeln immer wieder darauf auszurichten, eine menschliche, spirituelle und herzliche Atmosphäre für unsere Gäste und Angehörige zu schaffen, so dass sich jeder geborgen, umsorgt und aufgehoben fühlt. Der einzelne Mensch mit seinen Bedürfnissen, seiner Biografie und Weltanschauung steht zu jeder Zeit im Mittelpunkt unseres Handelns.

Das Jahr 2022 war für alle Menschen in Sukhavati mit großen Kraftanstrengungen verbunden, denn wir haben das stationäre Hospiz endlich Wirklichkeit werden lassen: Wir haben mit neuen Pflegekräften, der Pflegedienstleitung, einer Sozialarbeiterin und Ehrenamtlichen ein neues Team zusammengestellt, das sich rund um die Uhr um unsere Hospizgäste kümmert. Unser Pflorgeteam des betreuten Wohnens steht nach hausinternem Umzug unseren Bewohner:innen nach wie vor bei allen Herausforderungen des Alltags zur Seite. Die Arbeit unseres ambulanten Hospizdienstes war im letzten Jahr davon geprägt, die Gründung des stationären Hospizes zu unterstützen.

Neben der ambulanten Sterbegleitung schulten die Leitungen Ehrenamtliche sowie Pflegefachkräfte für den stationären Bereich und bereiteten uns fachlich. Sie arbeiteten das Hospizkonzept mit aus, halfen bei der Spendenakquise und standen uns tatkräftig bei der Gestaltung der Veknüpfung des Arbeitsalltags im stationären Hospiz zur Seite.

Das Bistro bietet frische, regionale Küche an und ist ein Ort des Zusammenkommens und des Austauschs für die Bewohner:innen sowie Hausgäste und Besucher:innen gleichermaßen. Die buddhistische Gemeinschaft unterstützt durch ihre tägliche spirituelle Praxis, bietet Menschen in und außerhalb von Sukhavati Meditations- und Kontemplationsübungen an und begleitet ehrenamtlich Kranke und Sterbende.

Insofern möge Sukhavati daher zunehmend zu einem hilfreichen Ort werden, der allen, die in ihm verweilen, helfen möge, ihr Zuhause zu finden. Sei es als Besucher:in oder als Gast, im Leben oder im Sterben, in der Arbeit oder in der Praxis.

Mit der Eröffnung des Hospizes sind wir diesem Wunsch abermals ein Stück nähergekommen.

Ihre Agnes Wehr
Geschäftsführung Sukhavati

Stationäres Hospiz – Hospizdienst

Ein Herzensprojekt: die Gründung des stationären Sukhavati-Hospizes 2022

In den letzten zwei Jahren lag der Fokus auf der Gründung eines stationären Hospizes, mit dem Ziel, Menschen mit unheilbarer Krankheit an ihrem Lebensende einen Ort anzubieten, an dem sie in ihren körperlichen, psychosozialen und spirituellen Bedürfnissen und Wünschen individuell umsorgt und begleitet werden – und einen Ort zu schaffen, an dem Menschen die Möglichkeit haben, an die Methoden und Weisheiten des Bar-do Thödrol und auch an anderen buddhistischen Ansätzen anzuknüpfen. Wir waren glücklich, das Hospiz im August 2022 eröffnen zu können, und haben seither viele Menschen in ihrem Leben und Sterben begleitet.

Hinter dem Herzenswunsch, ein stationäres Hospiz zu gründen, steckt ein großer Berg administrativer Arbeit, die nach außen hin kaum sichtbar und dennoch grundlegend ist. Für das Leitungsteam des Hospizes und die Geschäftsführung bedeutete dies 2022 vor der Eröffnung einen regelrechten Kraftakt: Konzepte für Krankenkassen, das Gesundheitsamt, Ge-

nehmigungen, Anträge, Fundraising, Dokumentationssysteme, ein Team gewinnen und fortbilden, Gespräche und Verhandlungen mit ärztlicher Versorgung, Sanitätshäusern, Apotheken, Physiotherapie und vieles mehr. Ferner hat unser ambulanter Hospizdienst hierbei eine tragende Rolle übernommen. Dank der langjährigen Erfahrung und Fachkompetenz der Koordinierenden und Ehrenamtlichen waren wir in der Lage, die Gründung auf stabile Füße zu stellen.

Wenn sich ein Leben dem Ende neigt, ist das körperliche und seelische Wohlbefinden gleichermaßen wichtig. Die Pflegefachkräfte im Hospiz vereinen hervorragende fachliche Kompetenzen, die in der Palliativversorgung unerlässlich sind. Sie haben alle ein gütiges, mitfühlendes Herz und erfüllen kleine sowie größere Wünsche. Sie sind bereit, gänzlich da zu sein, wenn ein Leben endet, und die Botschaft des Moments zu erkennen und danach zu handeln.

Es ist nicht nur das körperliche Leid,





dem wir im Hospiz begegnen, sondern zu einem großen Teil leidet auch die Seele. Dem seelischen Leid begegnen wir mit Gesprächen, unserem Seelsorge- und Meditationsangebot, mit Aromatherapie, Homöopathie, Bachblütentherapie, Reiki und Körperambura-Anwendungen. Außerdem begleiten wir den Menschen und seine Angehörigen auch in Zeiten des Abschieds und in der Trauer. Diese zusätzlichen Angebote werden nicht von den Krankenkassen finanziert, und so sind wir insbesondere in diesem Bereich auf Spenden angewiesen. Zum Hospizteam gehören neben den Pflegefachkräften unser Sozialdienst, die Physiotherapie, Ärztinnen und Ärzte, unsere Seelsorgenden, unsere Ehrenamtlichen, Bundesfreiwillige, unser Haustechniker, die Reinigungskräfte, die Mitarbeitenden unserer Hospizküche sowie unsere Geschäftsführung. Das psychosoziale, spirituelle und komplementäre Angebot wird von allen getragen. Als vom Buddhismus inspiriertes Projekt stellen wir für unsere Gäste bei Interesse ein breites Spektrum vertiefen-

der buddhistischer Inhalte und Aktivitäten zur Verfügung, die von unseren buddhistisch geschulten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden angeboten werden.

Ein letztes Mal am See sitzen, den Sonnenuntergang sehen – und dabei schmerzfrei sein. Ein letztes Mal den geliebten Hund kuscheln, um sich von ihm verabschieden zu können – und dabei keine Luftnot empfinden. Ein letztes Mal Rinderrouladen essen – ohne die Übelkeit der letzten Tage. Zum letzten Geburtstag alle Freundschaften und Bezugspersonen einladen. Niemand, der sich vor Schmerzen windet, kann ruhig am See sitzen und den Sonnenuntergang genießen. Deshalb sind kompetente medizinische und pflegerische Fürsorge und all die psychosozialen, spirituellen sowie komplementären Angebote unserer Arbeit gleichermaßen bedeutsam.

WENN SICH EIN LEBEN DEM ENDE NEIGT, IST DAS KÖRPERLICHE UND SEELISCHE WOHLBEFINDEN GLEICHERMASSEN WICHTIG.

Der Sukhavati-Palliativberatungs- und Hospizdienst ambulante Hospizarbeit 2022



Die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes stand in diesem Jahr zum großen Teil im Dienst der Gründung des stationären Hospizes. Die Koordinierenden waren an allen Prozessen der Hospizgründung beteiligt. Neben den administrativen Aufgaben wurde eine Gruppe von Ehrenamtlichen geschult, die sich auf die Bedürfnisse der Hospizgäste und des stationären Betriebs fokussierte. Zudem waren die Koordinierenden an der Fortbildung unserer Pflegekräfte und aller Mitarbeitenden von Sukhavati beteiligt.

Ambulante und stationäre Hospizarbeit verfolgen das gleiche Ziel.

Wir möchten Menschen am Lebensende eine optimale medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Fürsorge bieten. Der Unterschied liegt darin, dass die Aufgabe ambulanter Hospizarbeit darin besteht, ein tragfähiges Netz für die Versorgung in der Häuslichkeit zu knüpfen. Die meisten Menschen wünschen sich, auch bei schwerer Krankheit bis zuletzt ein glückliches, selbstbestimmtes, angst- und schmerzfreies Leben führen zu können. Sie möchten geborgen und frei von belastenden Symptomen sein. Statistiken belegen dies: Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben. Im Wunsch, glücklich zu sein und

nicht zu leiden, unterscheiden sich sterbenskranke Menschen nicht von den vermeintlich gesunden. Diese Erkenntnis ist einer der Schätze, die uns die buddhistische Philosophie lehrt, und ermöglicht uns eine Begegnung auf Augenhöhe sowie ein mitfühlendes Dasein ohne zu bewerten.

Um dies in Bad Saarow und in der Umgebung zu ermöglichen, beraten wir zu den verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten, helfen bei Anträgen an die Krankenkassen und arbeiten eng mit Pflegediensten, ärztlichem Fachpersonal, Trauerbegleitenden und im Bestattungsberuf tätigen Personen zusammen. Wir begleiten die Betroffenen und ihre Familien gemeinsam mit den Ehrenamtlichen umfassend und ganzheitlich entlang ihrer Bedürfnisse. Im Pflegeheim, im Krankenhaus und vor allem zu Hause. Wir helfen bei der Überleitung in die Häuslichkeit, beraten zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und stellen Kontakte zu anderen Versorgern her. Diese Arbeit haben wir im Jahr 2022 fortgeführt und intensiviert. Hierzu gehört auch die Fürsorge und Fortbildung unserer ehrenamtlichen Hospizmitarbeitenden und die Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft im Hospiz in Brandenburg.



Gemeinschaft



DIE COVID-BESCHRÄNKUNGEN HATTEN AUCH IN ANDERER HINSICHT STARKE AUSWIRKUNGEN AUF UNSERE GEMEINSCHAFT.

Sukhavati ist die Heimat einer wachsenden Gemeinschaft von Menschen, die es zu ihrem Zuhause gemacht haben und dauerhaft dort leben.

Unsere 25 Wohnungen bieten einen hohen Standard an Komfort und Bequemlichkeit. Der barrierefreie Zugang im gesamten Gebäude, die vielen gemeinschaftlich genutzten Einrichtungen und Dienstleistungen sowie die Präsenz unseres hauseigenen professionellen Pflegediensts machen uns zu einem adäquaten Ort für Menschen, die mit einer Krankheit leben und pflegerische Unterstützung benötigen. Am Ende des Jahres war unsere Gemeinschaft auf 28 Personen angewachsen, darunter vier Paare. Nicht alle Wohnungen waren vollständig belegt, was vor allem auf die Schwierigkeiten beim Umzug während der Covid-Pandemie zurückzuführen war.

Die Covid-Beschränkungen hatten auch in anderer Hinsicht starke Auswirkungen auf unsere Gemeinschaft. Wir hielten uns strikt an die von der Regierung empfohlenen Richtlinien, was uns alle im sozialen Miteinander einschränkte.

Diese Einschränkungen begannen

sich jedoch im Sommer zu lockern und ermöglichten eine allmähliche, jedoch stetige Rückkehr zum sozialen Leben des Hauses. Die Wiedereröffnung des Bistros, des wichtigsten sozialen Treffpunkts von Sukhavati, war ein großer Impuls. Wir haben auch unsere sozialen Programme wiederbelebt, darunter Filmabende, Geburtstagsfeiern und andere Feste.

Die Gemeinschaft unterstützt die Aktivitäten von Sukhavati auf vielfältige Weise und entwickelt sich als ein sich gegenseitig behilfliches Gremium. Die Gemeinschaftstreffen finden alle ein bis zwei Monate statt und bieten Gelegenheit, Neuigkeiten sowie Entwicklungen mitzuteilen und Feedback zu einer Vielzahl von Themen zu erhalten. Anfangs waren wir besorgt über die Auswirkungen, die die Eröffnung des stationären Hospizes auf die übrige Bewohnerschaft haben könnte, doch diese hat uns insgesamt sehr unterstützt. Das Paradoxe daran ist, dass uns allen dabei aufgefallen ist, wie viel Leben und Dynamik dies in das Haus gebracht hat.

Buddhistische Angebote

Ein lebendiges, spirituelles Herzstück von Sukhavati ist die buddhistische Gemeinschaft.

Einige Mitglieder des Gremiums wohnen in Sukhavati und einige andere leben in der Nähe. Im Sommer 2022 ist Tsondu Tharchin, ein Mönch aus der tibetisch-buddhistischen Tradition, als buddhistischer Seelsorger zur Unterstützung der spirituellen Gemeinschaft, der Mitarbeitenden und Bewohnenden und als Begleitung unserer Gäste und Angehörigen im Hospiz eingezogen.

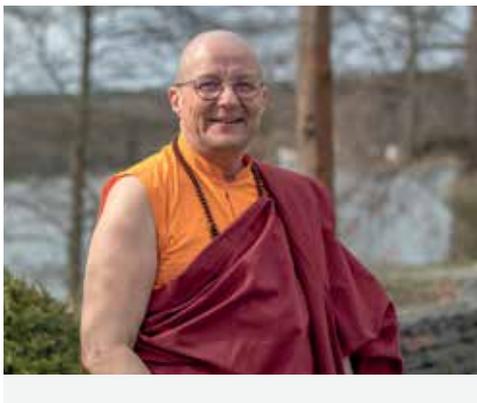
Die buddhistische Gemeinschaft unterstützt auf vielfältige Weise das spirituelle Leben in Sukhavati. Jeden Morgen trifft sie sich zur Meditation und zum Gebet. Auf Wunsch werden Verstorbene, Angehörige, Kranke und Menschen, die für die Gebete hilfreich sind, namentlich im Gebet erinnert. 30 Minuten dieser Zeit sind wir im Live-stream via Zoom mit anderen buddhistischen Zentren und Menschen weltweit verbunden, um gemeinsam zu praktizieren. Einmal wöchentlich leitet Sukhavati per Zoom diese Praxis. Unser Mittagsmeditationsangebot (12 bis 12:30 Uhr), das für alle im Haus und Gäste von außerhalb offen ist, wird von der buddhistischen Gemeinschaft

geleitet, genauso wie die „Praxis der liebenden Güte“ (3. Mittwoch im Monat, 18 Uhr), die „heilsame Kraftquelle“ (1. Mittwoch im Monat, 18 Uhr), die wöchentliche Abendmeditation (donnerstags 18 Uhr) und das Trauercafé (einmal monatlich).

Sukhavati bietet Menschen Raum für Auszeit und Retreat. Der Rahmen für diese Zeit wird individuell gestaltet (schweigend, meditierend, kreativ, entspannend). Die Mitglieder unserer spirituellen Gemeinschaft stehen auf Wunsch mit Ratschlägen zur Meditationspraxis und zu Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung.

Coronabedingt musste das geplante Tara Meditations Retreat im März in Sukhavati ausfallen und wurde in das buddhistische Zentrum Dharma Mati in Berlin verschoben. Ebenso konnten wir leider bis nach Sommer weder Vorträge noch andere Veranstaltungen anbieten.

Ab dem Sommer wurden wöchentlich Kurse in Hatha-Yoga und Kum Nye (tibetisches Heil-Yoga) angeboten, um





das körperliche und geistige Wohlbefinden unserer Gemeinschaft zu fördern.

Am 28. Dezember 2022 besuchte Tulku Rigdzin Pema Rinpoche Sukhavati. Nach zwei Jahren Corona-Pause hat wieder ein buddhistischer Meister Sukhavati besucht, was für unser Haus erneut eine sehr erfüllende Erfahrung

war. Rinpoche traf sich mit den Mitarbeitenden sowie Gemeindemitgliedern von Sukhavati und leitete eine besondere Heilmeditation aus der tibetisch-buddhistischen Tradition in unserem Schreinraum im Obergeschoss. Später besuchte er einige unserer Gäste im Hospiz und gab Ratschläge zur weiteren Verbesserung des spirituellen Umfelds von Sukhavati.

WENN SICH EIN LEBEN DEM ENDE NEIGT, SIND DAS KÖRPERLICHE UND DAS SEELISCHE WOHLBEFINDEN GLEICHERMASSEN WICHTIG.



Akademie



Aufgrund der Covid-Pandemie wurde das öffentliche Vortrags- und Seminarprogramm von Sukhavati für den größten Teil des Jahres ausgesetzt. Eine begrenzte Anzahl von Zusammenkünften und Veranstaltungen wurden für die ansässige Gemeinschaft als Teil unseres sozialen und spirituellen Angebots geplant, doch es wurden keine öffentlichen Veranstaltungen organisiert.

Erst im Dezember 2022 konnten wir unser Bildungsprogramm mit einem Vortrag von Mary Remington, einer buddhistischen Seelsorgerin und Spiritual Care Directorin aus den USA, wieder aufnehmen. Ihr Vortrag „Buddhistische Seelsorge: Einführung in Contemplative Care“ am 12. Dezember fand großen Anklang und hinterließ bei allen Anwesenden einen starken Eindruck. Wir planen, sie nächstes Jahr wieder nach Sukhavati einzuladen, um einen längeren Workshop zu leiten.

Diese Unterbrechung in unserem Akademieprogramm hatte auch einen Vorteil: Wir konnten unsere Energien viel konzentrierter auf die Eröffnung des stationären Hospizes richten. Sie bot uns auch die Gelegenheit, über die Zukunft der Akademie nachzudenken und darüber, wie wir sie in den kommenden Jahren weiterentwickeln wollen. Die Entwicklung sowohl der ambulanten als auch der stationären Hospizdienste in Sukhavati wird sicherlich Einfluss darauf haben, wie sich unsere Bildungsprogramme in Zukunft gestalten werden.

Sukhavati sollte immer auf drei Säulen stehen: Pflege, Gemeinschaft und Bildung. Es liegt auf der Hand, dass die Akademie ein integraler Bestandteil der Vision von Sukhavati ist und eine Schlüsselrolle im Leben und in der Synergie des gesamten Zentrums spielen muss.



GANZ GLEICH OB WORKSHOP, MEETING, MEDITATION ODER TRAUERFEIER - DIE SEMINARRÄUME VON SUKHAVATI BIETEN EIN UMFELD, IN DEM IHRE VERANSTALTUNG GELINGEN KANN.



**SUKHAVATI BIETET ZWEI
LICHTDURCHFLUTETE
SEMINAR- UND VERAN-
STALTUNGSRÄUME DIREKT
AM SCHARMÜTZELSEE.**

.....
www.sukhavati.eu

Bistro

Erleben Sie Ihren Genussmoment in unserem Sukhavati Bistro.

Das Bistro spielt eine essenzielle Rolle im sozialen Leben von Sukhavati und ist ein beliebter Treffpunkt für alle Bewohnenden, Mitarbeitenden und für Gäste. Die einzelnen Geburtstage unserer Gemeinschaft werden dort gefeiert und es ist der erste Ort, an den wir denken, wenn wir ein informelles Treffen oder einen gemütlichen Plausch organisieren wollen. Unser Bistro-Team ist immer herzlich sowie einladend und hat eine wunderbare Atmosphäre geschaffen. Das reichhaltige Frühstück im Bistro hat in Bad Saarow einen legendären Status erreicht und ist sehr beliebt. Auch die Mittagsgeschichte kommen hervorragend an, wie die Bewertungen in den sozialen Medien zeigen!

Aufgrund früherer Sperrungen und Schließungen dauerte es mehrere Monate, bis das Bistro wieder einen regelmäßigen Essensbetrieb aufnehmen konnte. Von Januar bis März 2022 boten wir nur einen eingeschränkten Mittagsservice für Mitarbeitende und Bewohnende an. Alle Pflegegäste wurden in dieser Zeit von einem externen Catering-Service beliefert. Ab April jedoch begann das Bistro, Mahlzeiten für das Personal, die Bewohnergemeinschaft, die Pflegegäste und externe



Besuchende anzubieten, und im Sommer war es wieder voll in Betrieb.

Im Laufe des Jahres fanden im Bistro eine Reihe wichtiger gesellschaftlicher Veranstaltungen statt, darunter mehrere Geburtstagsfeiern, ein Herbstfest und ein von der örtlichen evangelischen Kirche organisiertes Adventskonzert.



HERZLICH WILLKOMMEN IM SUKHAVATI BISTRO.

Wir finden, dass ein Besuch in unserem Bistro weit mehr sein sollte als nur Speisen und Getränke. Unser Bistro ist ein Ort, an dem sich Menschen begegnen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen, es geht um Genuss, Geselligkeit und Freude. Unser Sukhavati Bistro ist Treffpunkt für Gäste, Freund:innen, Familien, Zu- sowie Angehörige und Arbeitskolleg:innen.

Wir sind montags bis freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr gerne für Ihre Wünsche da.

Weitere Informationen
www.sukhavati.eu/bistro



Gästehaus

Genießen Sie eine entspannte Atmosphäre, egal ob für ein paar Tage oder einen längeren Aufenthalt.

Vier Appartements im Sukhavati sind für Kurzaufenthalte vorgesehen, sodass Familienangehörige und Bekannte der Menschen, die hier leben, auch bei ihrem Besuch vor Ort bleiben können.

Die Appartements stehen auch für andere Besuchende zur Verfügung:

- Menschen, die eine Pause von ihren normalen Routinen und Verpflichtungen suchen und eine Auszeit brauchen;
- Menschen, die sich von einer Krankheit oder Erschöpfung erholen und in einer natürlichen, friedlichen Umgebung wieder zu Kräften kommen wollen;
- Menschen, die die schöne Landschaft rund um Bad Saarow erkunden wollen, zum Beispiel den See, die Wäl-

der und die Wanderwege. Die Buchungen für das Gästehaus brauchten nach der Pandemie einige Zeit, um sich wieder zu etablieren. Die Zahlen stiegen jedoch im Laufe des Jahres an und erreichten im Spätsommer (August bis September) ihren Höhepunkt.



Spenden

Sukhavati ist eine Non-Profit-Organisation, die auf Spenden und Zustiftungen angewiesen ist, um ihre gute Arbeit fortzuführen. Das hohe Niveau der Betreuung, das wir anbieten, geht weit über die üblichen Standards hinaus und übersteigt in den meisten Fällen das, was die Krankenkassen erstatten können. Wir sind jedoch bestrebt, diesen hohen Standard aufrechtzuerhalten, und bitten unsere Freundinnen sowie Freunde und Förderer deshalb jedes Jahr um finanzielle Unterstützung.

Unsere Spendenziele für das Jahr 2022 waren aufgrund der folgenden Faktoren besonders hoch:

- die Belastung der Betriebskosten durch die Pandemie,
- gestiegene Kosten, insbesondere im Energiesektor
- und unsere Entscheidung, ein stationäres Hospiz zu eröffnen.

Vor allem der letztgenannte Faktor, die Eröffnung eines neuen stationären Hospizes in Sukhavati, erforderte umfangreiche neue Investitionen.

Die Mittel wurden aus drei Hauptquellen aufgebracht:

Freundinnen sowie Freunde von Sukhavati. Dies sind regelmäßige Spenderinnen und Spender, die einen monat-

lichen oder jährlichen Beitrag für die Arbeit von Sukhavati leisten. Ihre Unterstützung ist für uns besonders wichtig, da sie uns ein stabiles Fundament bietet, mit dem wir planen können. Im Jahr 2022 betrug die Zahl unserer Freundinnen sowie Freunde insgesamt 32 Personen.

Spendenaufrufe

Die Aufrufe für das stationäre Hospiz wurden ab Juni über unseren E-Newsletter und auf unserer Website veröffentlicht. Dank der technischen Verbesserungen auf unserer Website konnten erstmals Online-Spenden getätigt werden.

Großspender

Wir hatten das große Glück, von einigen unserer treuesten Spendenden sehr großzügige Unterstützungen für das neue stationäre Hospiz zu erhalten. Diese hatten auch Verständnis für den finanziellen Druck, unter dem wir durch die steigenden Kosten und die Auswirkungen der Pandemie standen. Ihre Beiträge machten die erfolgreiche Eröffnung des Hospizes am 1. August 2022 erst möglich.

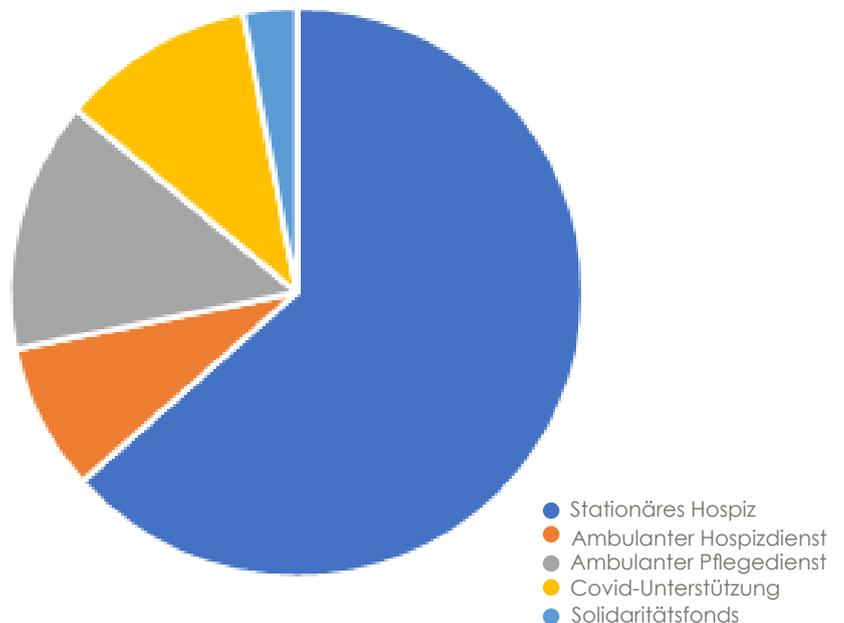
Zusammengenommen beliefen sich diese Spenden im Jahr 2022 auf annähernd 570.000 Euro. Das nachstehende Kreisdiagramm fasst zusammen, wie diese Mittel verteilt wurden.





- Stationäres Hospiz
Investitionen in bauliche Veränderungen und Reparaturen am Gebäude; Anschaffung von Krankenhausbetten und anderen medizinischen Spezialgeräten; frühzeitige Einstellung und Ausbildung von Personal; Zuschuss für die Inbetriebnahme des Hospizes; Fünf-Prozent-Spende gemäß gesetzlicher Vorgabe der Krankenkassen
- Ambulanter Hospizdienst
Laufende Unterstützung des Ausbildungsprogramms für ehrenamtliche Hospizhelfer; Fünf-Prozent-Spende gemäß gesetzlicher Vorgabe der Krankenkassen
- Ambulanter Pflegedienst
Erforderliche Mittel zur Bereitstellung zusätzlicher Pflegeangebote für unsere Gemeinschaft des betreuten Wohnens
- Covid-Unterstützung
Finanzielle Unterstützung für entgangene Einnahmen aus Mieten, Bistro, Seminaren usw.
- Solidaritätsfonds
Mietzuschüsse für einkommensschwache Mitglieder unserer Wohngemeinschaft.

Spenden-Mittelverwendung 2022



WIR BEDANKEN UNS VON GANZEM HERZEN BEI ALL UNSEREN SPENDERINNEN UND SPENDERN!

Wir sind den vielen Menschen, die unsere Arbeit bereits oder in der Zukunft mit einer Spende unterstützen, für die Hilfsbereitschaft sowie Unterstützung und für das uns damit entgegen gebrachte Vertrauen dankbar.

Finanzbericht

Sukhavati bezieht seine Einnahmen aus folgenden Quellen: der Vermietung von Wohnungen und Seminarräumen, den Erstattungen des staatlichen Gesundheitssystems und privater Krankenversicherungen, den Einnahmen aus Serviceleistungen und den Einnahmen aus dem Bistro, aus Seminaren sowie Spenden verschiedener Art.

Unsere Hauptausgaben betreffen die Personalkosten: Das große Team von qualifizierten und engagierten Krankenschwestern und -pflegern, Sozialarbeitenden, Seelsorgenden, Management, Verwaltungsangestellten, Haustechnik, Köchen und Köchinnen, Servicepersonal, Reinigungskräften und anderen Mitarbeitenden bildet das Herz von Sukhavati und sorgt für einen reibungslosen und effizienten Betrieb. Unter Einbeziehung aller Teams belief sich die Zahl unserer Mitarbeitenden im Jahr 2022 auf 54 Voll- und Teilzeitbeschäftigte.

Ein weiterer maßgeblicher Kostenan-

teil besteht aus den Gebäudekosten: Dazu gehören Miete, Instandhaltung des Gebäudes und der Gärten, regelmäßige Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Ausstattung, Dienstleistungsverträge, Versorgungskosten (Strom, Heizung, Wasser), Internetdienste, Versicherungsverträge und so weiter. Der massive Anstieg der Energiepreise (um mehr als 35 Prozent) hat dabei diesen Kostenbereich zusätzlich stark belastet.

Des Weiteren gibt es Kosten, die sich auf externe Bereiche beziehen: Honorare für professionelle Dienstleistungen, einschließlich Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung, Management-Coaching, Qualitätskontrolle, Fortbildungen und so weiter.

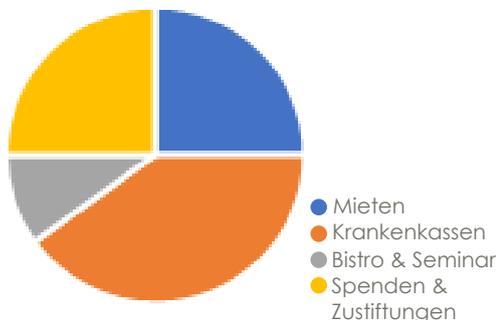
Die operativen Einnahmen und Ausgaben von Sukhavati für das Jahr 2022 sind im Folgenden zusammengefasst.



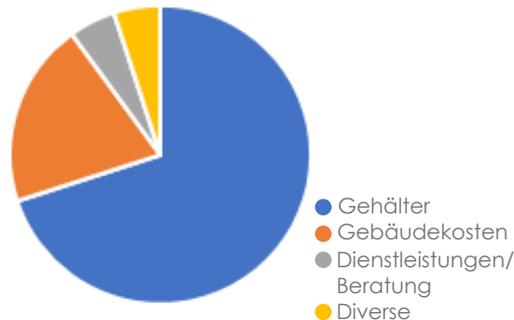
**GEHE GANZ IN DEINEN HANDLUNGEN AUF UND DENKE,
ES WÄRE DEINE LETZTE TAT.**

-- SIDDHARTHA GAUTAMA --

Einnahmen



Ausgaben



Zur Deckung der Kosten von Sukhavati sind wir aus den folgenden Gründen auf Fundraising und Sponsoring angewiesen:

- Stationäre Hospize wie unseres werden nur zu maximal 95 Prozent von den Krankenkassen finanziert.
- Wir bieten unseren Hospizgästen und der Gemeinschaft des betreuten Wohnens außerdem eine Vielzahl von Zusatzleistungen an (vielfältige spirituelle und komplementäre Gesundheitsangebote sowie eine über das normale Maß hinausgehende pflegerische Versorgung).

Da das stationäre Hospiz erst in der zweiten Jahreshälfte 2022 eröffnet wurde und wir zunächst Erfahrungen sammeln mussten, bevor eine höhere Auslastung erreicht werden konnte, wurden in dieser Anlaufphase zusätzliche Mittel benötigt.

Die Belegung im betreuten Wohnen wurde leider ebenfalls von der Pandemie beeinflusst, da in dieser Zeit Umzüge möglichst vermieden wurden und somit wenige Besichti-

gungen und Neuvermietungen stattfanden. Daher war eine gewisse Subvention erforderlich, doch wir hoffen, dass sich diese Situation bis zum nächsten Jahr verbessern wird.

Die Einnahmen aus unserem Bistro- und Seminarprogramm waren aufgrund der Auswirkungen der Pandemie rückläufig. Vor allem die Seminar

Als Modellprojekt, das Aspekte der Gemeinschaft, Pflege und Bildung unter einem Dach kombiniert, befinden wir uns immer noch in einer Startphase, in der wir unsere Aktivitäten und Finanzen in Einklang bringen. Die Covid-Pandemie hat diese Entwicklung temporär unterbrochen, und die Eröffnung des stationären Hospizes erforderte zusätzlich viele Anpassungen. Wir sind allerdings überzeugt, auf dem richtigen Weg zu sein, um die Aktivitäten und Finanzen mittelfristig auszubalancieren und zu stabilisieren.

Organisation

Sukhavati ist ein Modellprojekt, das Hospizarbeit, Pflege, betreutes Wohnen und Bildung unter einem Dach vereint. Dieses breite Spektrum unserer Vision erfordert eine spezielle Organisationsstruktur, um die Klarheit und den reibungslosen Ablauf aller unserer Aktivitäten zu erleichtern.

Das Grundstück und die Gebäude von Sukhavati befinden sich vollständig im Besitz einer Stiftung, die eigens für das Projekt gegründet wurde. Die Operative, bestehend aus Hospizarbeit, Pflegedienst und Verwaltung/Services, wird von zwei gemeinnützigen GmbHs ausgeführt. Die Sukhavati-Stiftung ist die alleinige Gesellschafterin beider, von ihr gegründeten, gGmbHs.



Dieter Pöhlmann
Vorstand



Philip Philippou
Vorstand



Heinz Siepmann
Vorstand

Sukhavati Stiftung

Eigentümerin des Grundbesitzes
sowie alleinige Gesellschafterin der beiden gGmbH's



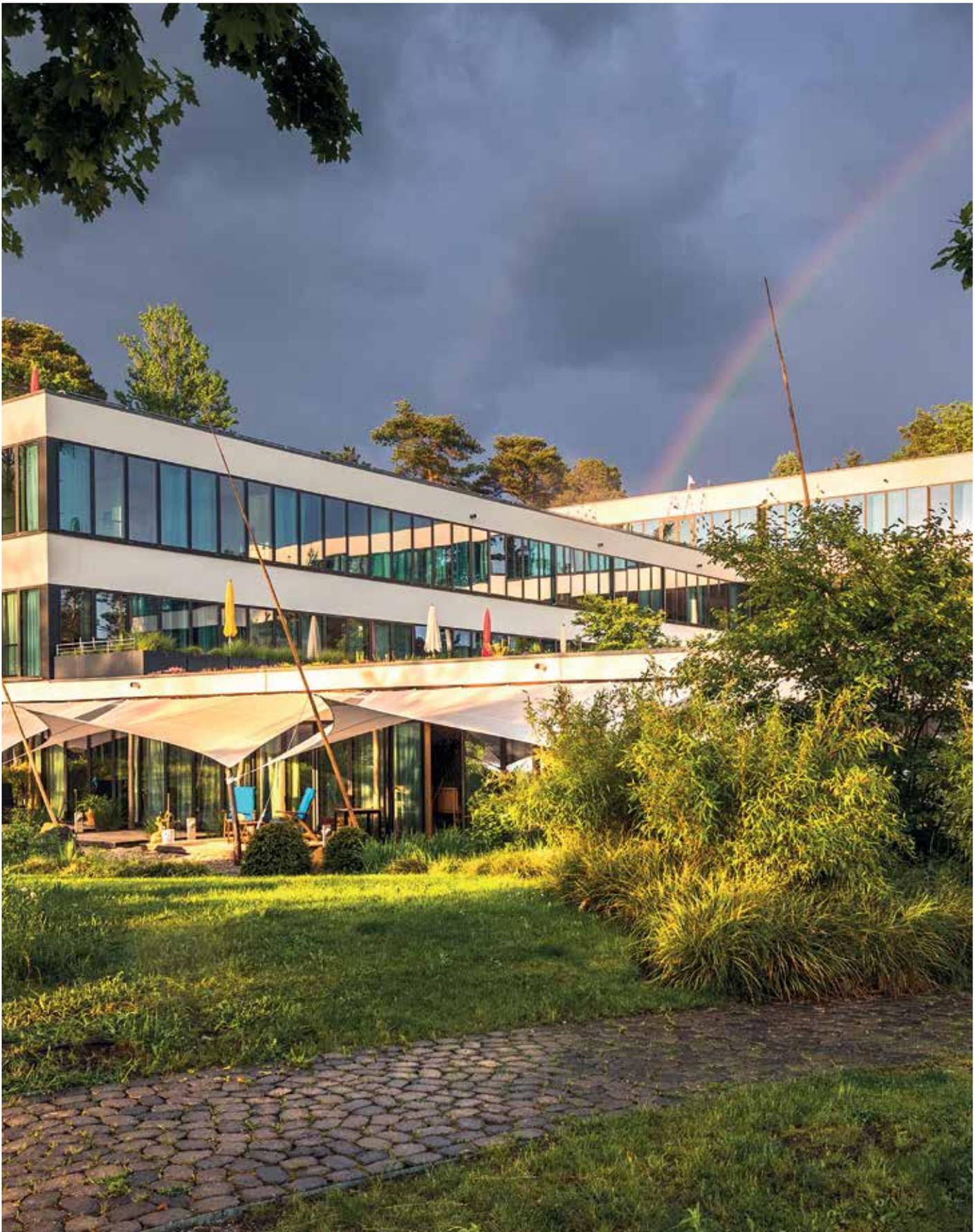
Agnes Wehr
Geschäftsführung

Sukhavati Pflege gGmbH

Verantwortlich für
den ambulanten Pflege- und
Hospizdienst sowie das
stationäre Hospiz

Sukhavati Services gGmbH

Zuständig für die Vermietung von
Appartements für betreutes
Wohnen, Bistro, Gästehaus,
Seminare, Gebäude-/
Verwaltungsdienste.



Mitarbeitende & Ehrenamtliche



EINE ORGANISATION, EGAL WIE GROSS, IST NUR SO GUT WIE DIE MENSCHEN, DIE DARIN LEBEN UND ARBEITEN.



Alles, was wir in Sukhavati anbieten können, alles, was wir erreichen konnten, ist nur durch die wunderbaren Menschen möglich geworden, die hier arbeiten. Ihr Engagement und unermüdlicher Einsatz haben dazu beigetragen, Sukhavati zu dem Ort zu machen, der es heute ist.

Hierzu gehören nicht nur die angestellten Voll- und Teilzeitkräfte, sondern auch die vielen Praktikanten, Praktikantinnen und Freiwilligen, die so großzügig und bereitwillig ihre kostbare freie Zeit mit uns teilen.

Wir möchten uns besonders für ihre Nachsicht und Standhaftigkeit während der schwierigen Monate und Jahre der Covid-Pandemie bedanken – eine Zeit, die uns alle auf vielen verschiedenen Ebenen herausgefordert hat, sowohl beruflich als auch sozial und persönlich. All diese Herausforderungen haben unseren Zusammenhalt als Team gestärkt und unsere Fähigkeiten wachsen lassen.

Zusätzlich zu unserem bereits etablierten Personal musste 2022 ein völlig neues Team für das stationäre Hospiz

gebildet werden. Einige unserer Pflegekräfte wechselten aus dem ambulanten Pflegedienst in dieses Team, andere kamen von außerhalb. Die Integration dieses neuen Teams in das weitere Leben und die Struktur von Sukhavati war ein großer Erfolg des vergangenen Jahres.

Ende 2022 zählten alle Teams von Sukhavati – der ambulante und stationäre Hospizdienst, der ambulante Pflegedienst, der Hospitality- und Facility-Service, das Management, die Verwaltung und so weiter – weit über 50 Mitarbeitende.



SUKHAVATI 2022 IN ZAHLEN

Was wir machen:

32 Menschen, die in unserem stationären Hospiz wohnen



20 Menschen, die von unserem ambulanten Pflegedienst betreut werden



22 ehrenamtliche, arbeiten in unserem ambulanten Hospizdienst



28 Menschen leben in unserer Gemeinschaft



Wer ermöglicht es...

54 Voll- und Teilzeitbeschäftigte



21 Ehrenamtliche und Praktikanten



3 Stiftungsvorstände



UND UNZÄHLIGE GUTHERZIGE FREUNDE & SPENDENDE, DIE UNSERER ARBEIT VERTRAUEN UND SIE UNTERSTÜTZEN.

Wo es passiert:

SEEGRUNDSTÜCK

8.000 QUADRATMETER DIREKT AM SCHARMÜTZELSEE

NUTZFLÄCHE

3.500 QUADRATMETER

GÄSTEZIMMER

4 EIN-ZIMMER-APPARTEMENTS

STATIONÄRES HOSPIZ

8 ZIMMER JE 30m² DIREKT AM SCHARMÜTZELSEE

BISTRO

80 QUADRATMETER

WOHNGEMEINSCHAFT

25 ZIMMER MIT PANTRY, BAD UND SEEBLICK
19x 30 m² | 2x 45 m² | 4x 60 m²

MEDITATIONSRÄUME

25 QUADRATMETER
Amitabha-Meditationsraum

SEMINARRÄUMLICHKEITEN

100 KAPAZITÄT FÜR EVENTS MIT BIS ZU HUNDERT PERSONEN

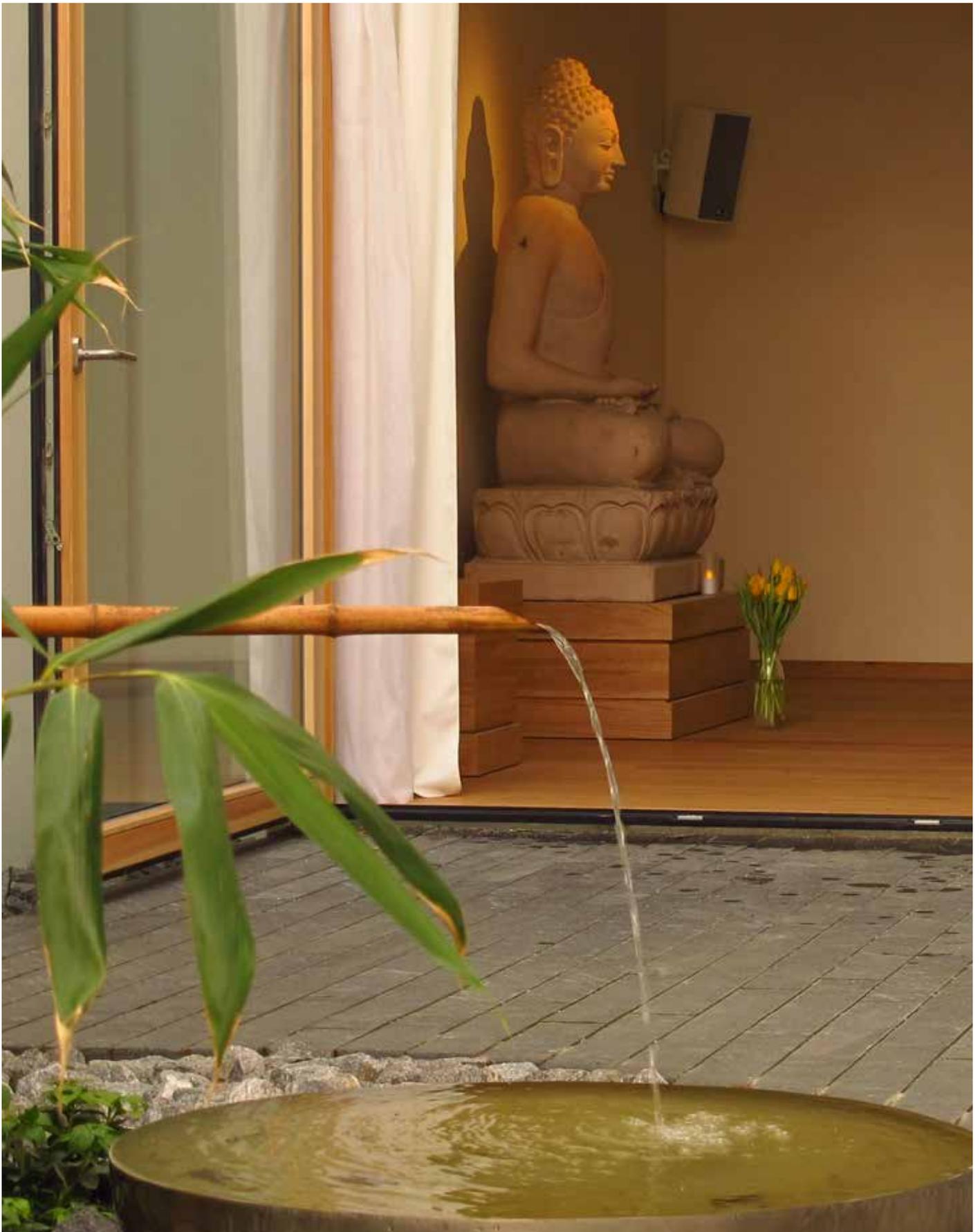
60 QUADRATMETER
Tibetische buddhistischer Schreinraum

Danke

Im Namen aller, die in Sukhavati arbeiten oder leben, und jener, die mit Sukhavati in Verbindung stehen, möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung bedanken!

Wir engagieren uns sehr für unsere Arbeit. Täglich versuchen wir, für jeden Menschen individuell bestmögliche Wege in der Begleitung zu finden. Wir üben uns darin, die am meisten geschätzten Ideale im Buddhismus – Weisheit und Mitgefühl – zu gelebten Werten in Sukhavati zu machen und in unserem Handeln sichtbar werden zu lassen







Sukhavati
Zentrum für Spiritual Care

Sukhavati gGmbH
Sukhavati Pflege gGmbH
Karl-Marx-Damm 25
15526 Bad Saarow

Tel.: +49 (0)33631 646-0
Fax: +49 (0)33631 646-153
E-Mail: info@sukhavati.eu
www.sukhavati.eu

Geschäftsführung:
Agnes Wehr

Hospizleitung:
Miriam Pokora

Konto:
Sukhavati Pflege gGmbH

GLS Bank
IBAN:
DE14 4306 0967 1186 6651 01
BIC: GENODEM1GLS